

Hier entstehen derzeit Eigenheimstandorte in Altenburg

DER TRAUM VOM EIGENHEIM – Derzeit wird an vier Wohnbaugebieten gebaut

Auch im letzten Jahr wurden wieder Eigenheime in Altenburg errichtet beziehungsweise zahlreiche Baugenehmigungen dafür erteilt. Als sichtbares Beispiel hierfür ist die Bebauung im Bebauungsplan „Käthe-Kollwitz-Straße 3-5“ zu nennen. An diesem Standort werden aktuell drei Einfamilienhäuser in zentraler Lage errichtet.

Die Nachfragen nach Baugrundstücken für Eigenheime sind weiterhin ungebrochen groß. Die zur sofortigen Bebauung zur Verfügung stehenden Flächen fanden in der Regel allesamt stets rasch Käufer.

Zum einen dürfte dies einen Grund in der Tatsache haben, dass sich Altenburg als lebenswerte Wohnstadt längst einen Namen gemacht hat. Schließlich verfügt sie gerade für Familien mit Kindern über eine gut ausgebaute Infrastruktur, über eine ausreichende Versorgung mit Kindergartenplätzen und Schulen und bietet darüber hinaus eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten. Als Vorzug erweist sich auch die gute Verkehrsanbindung, unter anderem mit der S-Bahn in Richtung Leipzig und Zwickau. Die Interessenten, die unter anderem aus Leipzig nach Altenburg

ziehen möchten, nennen zusätzlich die noch erschwinglichen Grundstückspreise als wichtigen Pluspunkt für Altenburg.

Aktuell vier Wohnbau-standorte in Altenburg

Aktuell wird im Stadtgebiet laut Stadtverwaltung in vier Wohnbaugebieten gebaut. Für das Wohngebiet „Ergänzung Klinikum“ sind fünf bis sieben Bauplätze an der Paditzer Straße vorgesehen. Eigentümer ist das Klinikum Altenburger Land GmbH. Im Wohngebiet „Käthe-Kollwitz-Straße 3-5“ sind bis zu sieben Bauplätze

für Eigenheime vorgesehen, drei werden bereits bebaut. Der Eigentümer ist privat. Das Wohngebiet „Franzosengraben“ sieht etwa 30 mögliche Bauplätze vor. Der Eigentümer der Fläche ist die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH. Das Wohngebiet „Wohnbaustandort Franz-Mehring-Straße“ sieht zehn bis zwölf Bauplätze vor. Der Eigentümer ist privat.

Bei Interesse Kontakt zum Eigentümer aufnehmen

Für die, die sich für einen der hier genannten Standorte interessieren, empfiehlt es

sich, mit dem jeweiligen Eigentümer Kontakt aufzunehmen. Auskünfte zu den Inhalten der Bebauungspläne können über die Stabs- einheit Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadtverwaltung Altenburg und zum Ablauf des Baugenehmigungsverfahrens über den Fachdienst Bauverwaltung der Stadtverwaltung Altenburg eingeholt werden. Weiterhin werden Wohnungsangebote im Bestand im Stadtgebiet angeboten. Interessenten sollten sich an die Städtischen Wohnungsgesellschaften Altenburg wenden. **A. WENDT**



DAS WOHN-GEBIET „Wohnbaustandort Franz-Mehring-Straße“ sieht zehn bis zwölf Bauplätze vor. Foto: Mario Jahn

„EigenheimPlus ist das zentrale Förderangebot“

Andreas Schneider von der THÜRINGER AUFBAUBANK erklärt die Fördermöglichkeiten für private Bauherren

Welches sind die wichtigsten Förderprogramme der Thüringer Aufbaubank für Häuslebauer?

Für private Haushalte ist EigenheimPlus das zentrale Förderangebot der Thüringer Aufbaubank rund um selbstgenutztes Wohneigentum. Das Programm unterstützt den Erwerb und die Modernisierung von Bestandsimmobilien in Thüringen mit einem zinsgünstigen Darlehen. Gefördert werden können aktuell zwischen 5.000 und 250.000 Euro. Zur Auswahl stehen

Laufzeiten von 5, 10, 20 oder 30 Jahren. Die Förderung kann mit anderen öffentlichen Förderprogrammen kombiniert werden. Der klassische Neubau ist derzeit nicht Bestandteil von EigenheimPlus.

Welche Voraussetzungen benötigt man, um in den Genuss der Förderung zu kommen?

EigenheimPlus richtet sich an natürliche Personen, die eine Bestandsimmobilie in Thüringen erwerben oder selbstgenutztes Wohneigentum modernisieren

möchten. Der überwiegende Teil der Immobilie muss zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden. Der Antrag muss vor Beginn des Vorhabens über die Hausbank oder ein anderes Finanzierungsinstitut gestellt werden. Die Hausbank prüft im Rahmen der Gesamtfinanzierung die Bonität der Antragsteller sowie die Werthaltigkeit der Sicherheiten und entscheidet über die Kreditvergabe.

Wie werden diese Programme in Anspruch genommen?

EigenheimPlus startete am 1. August 2025 und befindet sich noch in der Phase der Markterschließung. Es darf davon ausgegangen werden, dass die kürzlich beschlossene und umgesetzte Aufstockung der maximalen Darlehenssumme von 150.000 Euro auf jetzt 250.000 Euro die Nachfrage noch einmal beflügelt. Das Programm ist mit Finanzmitteln gut ausgestattet, sodass Thüringerinnen und Thüringer weiterhin von diesem besonderen Darlehensprogramm profitieren

können. Die bisherige Nachfrage zeigt, dass ein Bedarf an zusätzlichen Finanzierungsangeboten für selbstgenutztes Wohneigentum besteht. Gerade angesichts der in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Bau-, Immobilien- und Finanzierungskosten soll EigenheimPlus einen Beitrag dazu leisten, den Erwerb und die Modernisierung von Wohneigentum für private Haushalte in Thüringen zu erleichtern.

ANDREAS WENDT

Wir suchen
Häuser · Wohnungen · Grundstücke
Sie erhalten:
· optimaler Preis!
· solvente Käufer!
· professionelle Abwicklung!
Werteinschätzung kostenlos bei Beauftragung

TROMMER
IMMOBILIEN

Altenburg, Moritzstraße 4
Tel: 03447 50 24 22
info@trommobilien.de



www.swg-altenburg.de

Städtische Wohnungsgesellschaft Altenburg mbH
Johannisstr. 38 · 04600 Altenburg · Tel. 03447 591-0

IMPRESSUM – BAUJOURNAL VON A BIS Z

Ausgabe OsterlandSonntag

Anzeigen-Spezial Sachsen Medien GmbH

Verlag und Herstellung: Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle/Saale

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Birnbaum

Verkaufsleitung: Helko Leischner

VidP: Thomas Bothe

Redaktion: Andreas Wendt

Layout & Produktion: Christiane Kunze

Titelfotos: Nico Tapia/dpa; djd/Eksjöhus/Getty Images/Maria Moroz; Julian Stratenschulte/dpa-tmn; GMH/BVE

Kontakt: content-leipzig@sachsen-medien.de